

## Strategische Partnerschaften und Thematische Netzwerke

### Leitfaden für die Erstellung eines Förderantrags

Die Anträge für die Förderprogramme des DAAD werden online über das DAAD-Portal eingereicht (<https://portal.daad.de>).

#### Ihr vollständiger Antrag besteht aus folgenden Elementen:

- **Antragsformular** (siehe DAAD-Portal),
- über das DAAD-Portal eingereichter detaillierter **Finanzierungsplan** für den gesamten Förderzeitraum (s. DAAD-Portal),
- **Anlage 1:** Darstellung des geplanten Vorhabens - dabei sind die in diesem Leitfaden aufgeführten Fragen zu beantworten
- **Anlage 2:** eine für den Maßnahmenzeitraum mit der/den Partnerhochschule(n) im Ausland abgestimmte Maßnahmenplanung (siehe Vorlage unter [www.daad.de/strategische-partnerschaften](http://www.daad.de/strategische-partnerschaften))
- sowie **Anlage 3:** Meilensteine mit messbaren Erfolgsindikatoren (siehe Vorlage unter [www.daad.de/strategische-partnerschaften](http://www.daad.de/strategische-partnerschaften))
- **Anlage 4:** vollständige Kopien der relevanten Vereinbarungen und Verträge mit den (in- und) ausländischen Partnern (z.B. Letters of Intent, Kooperationsabkommen etc.)
- **Anlage 5:** bei Thematischen Netzwerken: kurze Lebensläufe der federführend beteiligten deutschen Hochschullehrer,
- **Anlage 6:** Profil der Stelle für die Koordination/Geschäftsführung der Partnerschaft(en),
- **Anlage 7:** Internationalisierungsstrategie der Hochschule,
- **Anlage 8:** durch die deutsche Hochschulleitung unterschriebene „Befürwortung eines Projektantrags“ (Formblatt, s. [www.daad.de/strategische-partnerschaften.de](http://www.daad.de/strategische-partnerschaften.de)),
- **Anlage 9:** Selbstverpflichtung der Hochschule, die zu fördernden Maßnahmen nicht aus Mitteln anderer DAAD-Programme oder Mitteln Dritter zu finanzieren (Formblatt, s. [www.daad.de/strategische-partnerschaften.de](http://www.daad.de/strategische-partnerschaften.de)).

*Hinweis:* Die geforderten Unterlagen laden Sie bitte über das DAAD-Portal hoch und versenden sie online mit dem Antrag.

#### **ACHTUNG: das Fehlen von geforderten Anlagen führt zum Ausschluss!**

Bitte sehen Sie von Einreichungen wie bspw. Modulhandbüchern, Akkreditierungsberichten, Prospekten, Flyer, Artikel etc. ab.

Der Antrag ist über das DAAD-Portal bis zum **30. Oktober 2014** einzureichen.

- Formal erwarten wir einen Umfang von  $\leq 20$  Seiten (plus Anlagen), Schriftgröße 11, Arial.
- Bitte vermerken Sie außerdem noch einmal kurz, welcher Programmlinie (A oder B) Ihr Antrag zuzuordnen ist.

**Es ist auf die folgenden Punkte in der vorgegebenen Reihenfolge einzugehen.**

## **I. Ausgangssituation**

1. Akademische Qualität und Eignung der Partnerhochschulen im Ausland:  
Seit wann besteht die Partnerschaft? Welche Reputation genießt die Partnerhochschule? Welche Erfahrungen wurden mit den Partnern gemacht? Wer sind die Verhandlungspartner - Fachbereich, Hochschulleitung? Wie viele und welche Fachbereiche sind bisher involviert? Wurden bereits vertragliche Vereinbarungen getroffen und/oder gemeinsame Forschungsvorhaben realisiert?
2. Gibt es Fachbereiche/Studiengänge, die sich an anderen Partnerschaftsprogrammen des DAAD beteiligen (z.B. ISAP, Doppeldiplom, Hochschulkooperationen mit Entwicklungsländern)?
3. Welche Mittel der Qualitätssicherung werden genutzt (z.B. Anerkennung von Studienleistungen, Akkreditierung eines gemeinsamen Studiengangs)?
4. Wie attraktiv ist der Standort im Zielland für Studierende und für internationales Lehrpersonal? Wie attraktiv ist die antragstellende Hochschule für Studierende und Lehrpersonal der Partnerhochschulen?
5. Sind auf der deutschen und/oder ausländischen Seite außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Ministerien und Regierungsorganisationen in die Partnerschaft eingebunden?  
*Hinweis: Wird eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung als Partner benannt, muss die antragstellende deutsche Hochschule mit ihrem Partner einen privatrechtlichen Vertrag (Zuwendungsvertrag) schließen, damit entsprechende Mittel weitergeleitet werden können. Beispiele können als Hilfestellung zur Verfügung gestellt werden.*
6. Gibt es Vereinbarungen über eine Zusammenarbeit (z.B. Praktikaplätze) mit Partnern in der Wirtschaft und/oder Verbänden?  
*Hinweis: Unternehmen und/oder Verbände können als Partner benannt werden, jedoch dürfen diese keine DAAD-Fördermittel erhalten.*

## **II. Strategische Zielsetzung**

1. Welches sind Ihre Gründe für die Auswahl der ausländischen Partnerhochschulen als strategischen Partner bzw. Partner in einem thematischen Netzwerk?
2. Welche Ziele verfolgen Sie mit dem Ausbau der Strategischen Partnerschaften bzw. des Thematischen Netzwerks?
3. Wie fügt sich die Strategische Partnerschaft bzw. das Thematische Netzwerk in die Internationalisierungsstrategie der Hochschule ein?
4. Welche Ressourcen sind für Projektkoordination und Projektmanagement vorgesehen?
5. Wo wird die Geschäftsführung in der eigenen Hochschule verankert, wer nimmt diese Aufgaben in der ausländischen Hochschule wahr?
6. Ausblick: Wo wird die Partnerschaft/ das Netzwerk in fünf bzw. zehn Jahren stehen?

## **III. Maßnahmenplan und Meilensteinplanung (vgl. „Kurzbeschreibung der Fördermaßnahmen“)**

1. Welche Maßnahmen sind für den gesamten Förderzeitraum geplant und warum? Bitte beschreiben Sie diese anhand der Vorlage ([www.daad.de/strategische-partnerschaften](http://www.daad.de/strategische-partnerschaften)) und erläutern Sie die Inhalte.
2. Wie ist der Vorbereitungsstand der Einzelmaßnahmen?

3. Welche Meilensteine sollen im Laufe der Förderung erreicht werden und warum? Bitte beschreiben Sie die wesentlichen Meilensteinplanung anhand der Vorlage ([www.daad.de/strategische-partnerschaften](http://www.daad.de/strategische-partnerschaften))

#### IV. Kalkulation der Ausgaben

Wie viele Mittel werden für die jeweilige Fördermaßnahme veranschlagt? Bitte füllen Sie den im Portal eingestellten Finanzierungsplan entsprechend aus.

Hinweise:

Bitte verwenden Sie in Ihrer Kalkulation die in der „Kurzbeschreibung der einzelnen Fördermaßnahmen“ genannten Fördersätze (s. [www.daad.de/strategische-partnerschaften](http://www.daad.de/strategische-partnerschaften)).

Bei der Kalkulation der Ausgaben ist zu beachten, dass mehr als die Hälfte der Mittel für deutsche Studierende und Hochschullehrer verausgabt wird, da es sich um ein BMBF-finanziertes Programm handelt. Im Sinne der partnerschaftlichen Ausrichtung des Programms können und sollen ebenfalls ausländische Studierende und Hochschullehrer gefördert werden, jedoch ist dies nur in geringerem Umfang möglich.

Nicht vom DAAD übernommen bzw. beantragt werden können Ausgaben für Stammpersonal, Infrastruktur, Hardware, Dolmetscher, Dekorationen, Gastgeschenke, Porto und Telefon, Großrechnerbenutzung u.Ä., da diese nicht zuwendungsfähig sind. Bewertungskosten sind nur in Ausnahmefällen und nur in Deutschland, unter Beachtung der Bewertungsobergrenze von 30,68 EUR pro Person, zuwendungsfähig.

#### V. Beitrag der ausländischen Partnerhochschulen

Welchen Beitrag leistet bzw. leisten der/die ausländischen Partner? Bitte beschreiben Sie den vom ausländischen Partner eingebrachten Beitrag inhaltlich (z.B. Bereitstellung von Infrastruktur an der Hochschule, Betreuungsleistungen, Erlass von Studiengebühren, Unterbringung, Mobilität etc.) und fixieren diesen schriftlich in Form von Vereinbarungen (bitte Kopien beifügen).

Hinweise:

Wir gehen davon aus, dass die Partner ebenfalls substantiell zur Vertiefung der Partnerschaft u.a. in den Bereichen Mobilität, Infrastruktur, Personal und dergleichen beitragen. Daher sollten die deutschen Teilnehmer bei kürzeren Aufenthalten bis zu 14 Tagen ihre Reisekosten grundsätzlich über das Projekt abrechnen, während ihre Aufenthaltskosten möglichst von der Partnerhochschule getragen werden sollen. In begründeten Ausnahmefällen sind jedoch auch diese zuwendungsfähig, wenn z.B. Partnerhochschulen aus Entwicklungs- und Schwellenländern die kostenfreie Unterbringung der Deutschen aufgrund fehlender Infrastruktur und/oder finanzieller Möglichkeiten nicht leisten können.

Im Gegensatz dazu sollen die ausländischen Teilnehmer ihre Reisekosten bei kürzeren Aufenthalten bis zu 14 Tagen möglichst selbst tragen, die Aufenthaltskosten in Deutschland hingegen können abgerechnet werden. Auch hier sind in begründeten Fällen Ausnahmen möglich.

Es wird erwartet, dass evtl. Studiengebühren möglichst vollständig bzw. mindestens zu 50% erlassen werden.

Wir bitten Sie, den Beitrag der Partnerhochschulen lediglich **inhaltlich und nicht in Zahlen** zu beschreiben.

## **VI. Qualitätssicherung/Evaluation**

1. Bitte beschreiben Sie die Auswahlverfahren von Studierenden und ggf. Dozenten (s. „Förderrichtlinien“, eingestellt unter [www.daad.de/strategische-partnerschaften](http://www.daad.de/strategische-partnerschaften)).
2. Bitte legen Sie ein Konzept für die Durchführung eigener Evaluationen und für das Qualitätsmanagement vor (zur Sicherung der Qualität der Lehre, ggf. Akkreditierung gemeinsamer Studiengänge, zur Qualitätssicherung der Einzelmaßnahmen wie Sommerschulen, Gastvorlesungen etc.).
3. Inwieweit ist die für die Qualitätssicherung zuständige Stelle innerhalb Ihrer Hochschule beteiligt?

## **VII. Maßnahmen zum Marketing und zur Öffentlichkeitsarbeit**

Welche Maßnahmen zum Marketing und zur Öffentlichkeitsarbeit sind an den deutschen und den ausländischen Partnerhochschulen sowie in der (Fach-) Öffentlichkeit geplant, um die Strategische Partnerschaft oder das Thematische Netzwerk bekannt zu machen (z.B. Internetauftritt, Publikationen, Flyer, Plakate, Hochschulbesuche, größere öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen)?

### **Das Einreichen des Antrags im DAAD-Portal**

#### **Hotline:**

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere **Hotline**:

**0228/882-888, wochentags von 9:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr**

Die Hotline ist auch per E-Mail über [portal@daad.de](mailto:portal@daad.de) zu erreichen.

#### **Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an uns:**

Karin Heistermann

Referentin „Strategische Partnerschaften und Thematische Netzwerke“

Referat 511 - Internationalisierung von Studium und Lehre

[heistermann@daad.de](mailto:heistermann@daad.de)

Tel: 0228 882 - 8791

Helen Schomer

Sachbearbeitung „Strategische Partnerschaften und Thematische Netzwerke“

Referat 511 - Internationalisierung von Studium und Lehre

[schomer@daad.de](mailto:schomer@daad.de)

Tel: 0228 882 - 8787